

BVB - Intensiv

Die BBS Himmelthal führt seit vielen Jahren als anerkannter beruflicher Bildungsträger (vergleichbare Einrichtung gem. 51 SGB IX) Maßnahmen nach § 117 SGB III durch, insbesondere berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (Reha-BVB) und Fachpraktiker-ausbildung (FpA).

Vor dem Hintergrund dieser langjährigen Praxis und der fachlichen Ressourcen – sowohl personell als auch organisatorisch – bietet die BBS Himmelthal nun auch für Teilnehmer der heilpädagogischen Wohngruppe eine berufsvorbereitende Maßnahme an, die BVB-Intensiv.

1. Zielgruppe

Bei der Zielgruppe der BvB -Intensiv handelt es sich um Teilnehmer der heilpädagogischen Wohngruppe HeiWo, männliche Jugendliche und junge Erwachsene, welche eines oder mehrere dieser Defizite vorweisen:

- Beeinträchtigung durch konstitutionelle oder soziale Defizite in ihrer altersgemäßen Entwicklung
- geringe bis fehlende Vorstellung und/oder Orientierung hinsichtlich ihrer beruflichen Perspektive
- Fehlende Kenntnis und/oder Einschätzung eigener Ressourcen und Talente
- Bedarf an besonderer Motivation, auch in schulischer Hinsicht, aufgrund umfangreicher Misserfolge und häufigem Erleben des Scheiterns
- Probleme im Leistungsverhalten: Konzentrationsschwierigkeiten, stark schwankende Leistungen, Probleme in Teilbereichen, Umgehen/Vermeiden von Leistungssituationen, Leistungsverweigerung

2. Ziel der Maßnahme

Die Teilnehmer werden entsprechend ihrem Entwicklungsstand und Förderbedarf im Hinblick auf folgende Ziele

- Herstellen einer fördernden Tagesstruktur,
- Persönliche und berufliche Orientierung,
- Erkennen persönlicher Stärken und Ressourcen und
- Vorbereitung auf den (Neu-)Start der beruflichen Laufbahn

begleitet und gefördert.

3. Inhalte und Durchführung

Die Maßnahme kann jederzeit mit Aufnahme in die heilpädagogische Wohngruppe begonnen werden. Die Teilnehmer werden in bestehende Arbeits-Gruppen integriert, dabei stets individuell durch die besonders geschulten Meister und Ausbilder gefördert.

Die BvB-Intensiv dauert in der Regel 11 Monate, kann in individuell begründeten Fällen auch bedarfsgerecht verlängert oder auch verkürzt werden, z.B. bei Einmünden in eine andere Maßnahme (Drittanbieter, Beginn Lehrverhältnis, Arbeitsaufnahme etc.).

Bei der Förderung der BvB-Intensiv-Teilnehmer steht in der BBS Himmelthal der junge Mensch mit seiner Individualität, mit seinen persönlichen Stärken und Schwächen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.

Richtschnur unseres Handelns ist nicht ein bis ins feinste Detail ausgearbeiteter Lehrplan mit genauen Ziel- und Zeitvorgaben. Vielmehr stellen wir ein sehr breit gefächertes Angebot in allen Lernfeldern (Werkpraxis, Unterricht, soziales Lernen, Wohngruppe, Freizeitbereich) bereit, wodurch individuell abgestimmte Lern- und Entwicklungsschritte möglich sind.

Die BvB-Intensiv bietet vier Arbeitsbereiche/Werkstätten:

- Farbe
- Garten- und Landschaftsbau
- Holz
- Küche

In allen Berufsfeldern werden vermittelt:

Unfallverhütungsvorschriften, Handhabung von wichtigen Werkzeugen bzw. die Bedienung von Maschinen sowie Werkstoffgrundwissen.

- Berufsfeld Farbe
Grundkenntnisse der Farbenlehre, Gestaltung eines Farbkreises; Farbmischen, Abtönübungen; Zeichnen und Übertragen von Motiven; Förderung der Feinmotorik durch Malübungen; Entwerfen und Gestalten von Arbeitsplatten mit Farbe, Tapete oder Putz; Übertragen von Schriften; Abklebearbeiten; Schleifarbeiten mit der Hand oder maschinell; Entrosten und Grundieren von Metall; Entfernen von alten Tapeten sowie verschiedene Anstrich- und Gestaltungstechniken, u.v.m.
- Berufsfeld Gartenbau:
Bereich Zierpflanzenbau, Gewächshausbereich: Vermehrungsarbeiten; Pflegearbeiten an Pflanzen, u.a. Pikieren, Ein- und Umtopfen, Pflanzenpflege, Gießen, Düngen, Anzucht von Beet- und Balkonpflanzen;
Bereich Zierpflanzenbau, Freilandbereich: Beetvorbereitung; Pflanzung und Ernte von Schnitt- und Trockenblumen; Pflanzung und Pflege von Beet- und Balkonpflanzen.

Bereich GALA-Bau: Rasenpflege, u.a. Mähen, Mulchmähen; Vertikutieren; Rasensaat; Pflege von Grünflächen und Gewächsen aller Art; Neugestaltung von Anlagen; Vermehrung von Gehölzen durch Stecklinge und Steckholz; Winterschutzmaßnahmen; Wegebau;

Arbeiten mit diversen Maschinen und Geräten

Bereich Gemüsebau: Anzucht, Anbau und Ernte von Gemüse und Kräutern;

Bereich Obstbau: Gehölzschnitt, Ernte; biol. Pflanzenschutz durch Förderung von Nützlingen, Nisthilfen für Vögel; Anbau und Pflege von Blumenwiese, u.v.m.

■ Berufsfeld Küche

Vermittlung der Arbeitsschutz- und Hygienevorschriften; Kennenlernen und Bedienen der Großküchen- und Küchenkleingeräte, Vermittlung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten bei der Nahrungszubereitung (für warme und kalte Speisen): Reinigung der Arbeitsflächen und -geräte, Grundregeln des Eindeckens und Abräumens von Tischen, Kennenlernen und sachgemäße Verwendung der Reinigungs- und Pflegemittel, u.v.m.

Weitere Inhalte wie Warenkunde, -einkauf und -lagerung, die Weiterverarbeitung von Halbfabrikaten und Fertigprodukten, sowie die Berechnung von Mengen nach Standardrezepten runden die zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten ab.

■ Berufsfeld Holz

Kennenlernen der verschiedenen Werkzeuge und Materialien und speziellen Säge- und Hobelübungen werden vielfältige Fertigkeiten und Kenntnisse bei der Herstellung von Werkstücken/ Gebrauchsgegenständen vermittelt:

Messen, Sägen, Hobeln, Stemmen, Raspeln, Schleifen, Schrauben und Leimen

Holzverbindungen, wie Fingerzinken und Kreuzüberplattung, Schlitz und Zapfen. Fertigkeiten und Kenntnisse erlangen die Teilnehmer bei Furnierarbeiten (z.B. Schachbrett, Mühlebrett), Laubsägearbeiten (z.B. Scheibenbilder), Drechselarbeiten (Kerzenständer, Schlüsselanhänger).

Darüber hinaus werden zahlreichen Reparaturarbeiten in der gesamten Einrichtung und Projekte durchgeführt, wie z.B. Montage von Holzdecken, Wandverkleidungen, Verlegen von Laminatboden, Herstellung von Sitzbänken, u.v.m.

4. Pädagogische Begleitung

Die sozialpädagogische Begleitung in der BvB-Intensiv erfolgt in Kooperation der „regulären“ Bildungsbegleitung des Werkbereiches und den Mitarbeitern der heilpädagogischen Wohngruppe.

Die durchgängige Begleitung von einem festen Betreuersteam ermöglicht die verlässliche Steuerung des Maßnahmeverlaufs. Hierbei stellt der regelmäßige Austausch und Informationsfluss zwischen Werk- und Wohnbereich ein grundlegendes Element dar.

Die Bildungsbegleiter und der psychologische Fachdienst sind nicht nur konstante Ansprechpartner für die Teilnehmer, sondern ebenso für die Ausbilder (Meister), die Lehrkraft und die Betreuer der Wohngruppe. Sie begleiten den Maßnahmeverlauf und stimmen die Fortschreibung desselben ab.

Zuständig sind sie darüber hinaus für: Krisenintervention, ergänzenden Förderunterricht, Bewerbungstraining, Praktikums- und Arbeitsstellenakquise.

5. Vorbereitung Mittelschulabschluss

Die Vorbereitung auf einen Mittelschulabschluss im Rahmen der BVB-Intensiv wird grundsätzlich für alle Teilnehmer ermöglicht. Im Rahmen der Eignungsanalyse wird u.a. ein schulischer Grundlagentest in den Fächern Mathematik und Deutsch durchgeführt, um die schulischen Zugangsvoraussetzungen für den Vorbereitungsunterricht zu ermitteln.

Die Einrichtung arbeitet seit Jahren eng mit der Mittelschule der Nachbargemeinde Eschau zusammen. Eine schriftliche Prüfung wird in unseren, den Teilnehmern vertrauten, Räumen abgelegt.

6. Zeitlicher Rahmen

Die wöchentliche Arbeitszeit der Teilnehmer wird individuell festgelegt. So stellt gerade zu Beginn der Maßnahme ein stufenweises Heranführen an die maximale wöchentliche Arbeitszeit von 39 Zeitstunden ein geeignetes Mittel zur Entwicklung einer passenden Tagesstruktur dar.

7. Personaleinsatz

Der Förderung und Qualifizierung junger Menschen in der BBS Himmelthal liegt ein ganzheitliches Konzept zu Grunde. Vor diesem Hintergrund kommt ein multiprofessionelles Mitarbeiterteam zum Einsatz.

Der Ausbildungsbereich der Berufsvorbereitung umfasst vier verschiedene Berufsfelder, welche jeweils von einer Meisterin/einem Meister geleitet werden.

Diese verfügen alle über eine Reha-pädagogische Zusatzqualifizierung.

Für den Bildungsbereich (sozialpädagogische Begleitung, Bildungsbegleitung, Unterricht) stehen erfahrene sozialpädagogische Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

8. Dokumentation

Die Dokumentation der Förderplanung und des Maßnahmeverlaufs sowie die Ergebnisse aus Testungen erfolgt durch die Bildungsbegleitung und wird Bestandteil des Hilfeplanverfahrens und den daraus abgeleiteten Maßnahmen.

Der Teilnehmer erhält zum Abschluss ein Zertifikat über die Teilnahme und die Inhalte der Maßnahme.

9. Qualitätssicherung

Die Maßnahme wird analog zu der Reha-BVB durchgeführt, welche gemäß der AZAV-Zulassung regelmäßig durch die unabhängige Zertifizierungsstelle DeuZert auditiert wird.

Die Maßnahme im Überblick:

BVB-Intensiv

Teilnehmer: Bewohner der heilpädagogischen Wohngruppe HeiWo

Dauer: i.d. R. 11 Monate

Inhalte: persönliche und berufliche Orientierung
Möglichkeit zum Erlangen des Mittelschulabschlusses

Beginn: jederzeit bei Aufnahme in HeiWo möglich

Methodik: praktisches Arbeiten und Lernen in vier Arbeitsfeldern
Förderunterricht (Einzel/Gruppen)
Praktika in externen Betrieben

Steuerung: Bildungsbegleitung BBS

Kosten: auf Anfrage

Kontakt: BBS Himmelthal gGmbH

Kloster Himmelthal 1

63820 Elsenfeld

Frau Brand 09374-9710-12 kerstin.brand@bbs-himmelthal.de

oder über die Heilpädagogische Wohngruppe HeiWo, DW -40